

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Fraktion Bürger für Stralsund/FDP/VR+
c/o Thomas Haack
Sarnowstraße 13 A
18435 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2025/86

Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst:	Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team:	Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:	
Besucheranschrift:	Carl-Heydemann-Ring 67
	18437 Stralsund
Zimmer:	119
Telefon:	03831 357 1214
Fax:	03831 357-444100
E-Mail:	Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 20. Oktober 2025

Ihre Anfrage zur KI-Anwendung in der Verwaltung im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Scharmberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

1. Welche konkreten Planungen bestehen im Landkreis Vorpommern-Rügen zum Einsatz von KI-Anwendungen in der Verwaltung?

Im Landkreis wird derzeit mit Hochdruck an der Vorbereitung des Einsatzes von KI-Anwendungen in der Verwaltung gearbeitet. Hierzu findet im November ein Beratungstermin mit der Verwaltungsleitung, der Datenschutzbeauftragten, dem Informationssicherheitsbeauftragten und Kolleginnen und Kollegen aus den Fachdiensten IT und Digitalisierung sowie Personal und Organisation mit externer Kompetenz statt. In diesem soll über KI in der Verwaltung, Anwendungsbereiche und -felder sowie die erforderlichen organisatorischen und datenschutzrechtlichen Regelungen beraten und die Schritte zu Einführung und Umsetzung festgelegt werden.

2. In welchen Bereichen (z. B. Bürgeranfragen, Baugenehmigungen, Terminmanagement, interne Abläufe) wird derzeit der Einsatz geprüft oder erprobt?

Die unter 1. erwähnte Beratung und Prüfung soll alle möglichen Einsatzfelder in der Verwaltung beleuchten, in denen Erprobung bzw. Einsatz in der Verwaltung zweck- und rechtmäßig sind.

3. Welche Datenschutz- und Sicherheitskonzepte liegen vor, um Missbrauch oder unkontrollierte Datenweitergabe zu verhindern?

Sobald die Erprobung bzw. der Einsatz von KI in der Verwaltung umgesetzt werden, werden spezifische Datenschutz- und Sicherheitskonzepte erstellt und umgesetzt. Aktuell sind diese nicht vorhanden.

4. Wie wird die Transparenz gegenüber Bürgerinnen und Bürgern gewährleistet, wenn Entscheidungen oder Vorarbeiten durch KI-Systeme unterstützt werden?

Da im Landkreis derzeit keine KI-Systeme in der Verwaltung eingesetzt werden, besteht aktuell kein Bedarf an entsprechenden Regelungen zur Transparenz gegenüber Bürgerinnen und Bürger.

5. Gibt es Kooperationen mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder anderen Landkreisen in Mecklenburg-Vorpommern zur Entwicklung und Einführung solcher Systeme?

Ja, eine Kooperation findet im Rahmen der Arbeitsgruppen des Landkreistages Mecklenburg-Vorpommern und der Mitgliedschaft im eGo M-V statt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat